

Mirga Gražinytė-Tyla

Dirigentin

Associate Artist City of Birmingham Symphony Orchestra

2016 wurde Mirga Gražinytė-Tyla zur Musikdirektorin des City of Birmingham Symphony Orchestra ernannt, in der Nachfolge von Dirigenten wie Sir Simon Rattle und Andris Nelsons. Sie leitete das Orchester bei zahlreichen Konzerten und internationalen Tourneen, gestaltete prägnante Programme und schärfte das künstlerische Profil des Ensembles. Zum Ende der Spielzeit 21/22 trat sie als Musikdirektorin zurück und ist seither als Associate Artist weiterhin mit dem Orchester verbunden.



Zu den jüngsten Höhepunkten zählen die hochgelobte Neuproduktionen von Mieczysław Weinbergs *Die Passagierin* am Teatro Real Madrid und *Der Idiot* bei den Salzburger Festspielen, Debüts mit New York Philharmonic, Sächsische Staatskapelle Dresden und Gewandhausorchester Leipzig sowie Gastauftritte bei den Münchner Philharmonikern, Orchestre Philharmonique de Radio France und dem Philadelphia Orchestra. Im Frühjahr 2025 gab sie ihr Debüt bei den Wiener Philharmonikern – historisch die erste Dirigentin, die das traditionsreiche Orchester in einem Abonnementkonzert leitete.

In der Saison 2025/26 stehen langerwartete Debüts bei Berliner Philharmoniker, Oslo Philharmonic Orchestra, Swedish Radio Symphony Orchestra, Orchestre de la Suisse Romande und Orquesta Nacional de España an. Außerdem folgt sie Wiedereinladungen zum Orchestre Philharmonique de Radio France, Gewandhausorchester Leipzig und dem New York Philharmonic.

Als Kind einer Musikerfamilie in Vilnius, Litauen, aufgewachsen, studierte Mirga Gražinytė-Tyla zunächst Chor- und Orchesterdirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Anschließend vertiefte sie ihre Studien am Konservatorium in Bologna, an der Musikhochschule Leipzig und an der Zürcher Hochschule der Künste. Von 2011 bis 2014 war sie Kapellmeisterin am Theater und Orchester Heidelberg sowie am Konzert Theater Bern, bevor sie von 2015 bis 2017 als Musikdirektorin an das Salzburger Landestheater wechselte.

Im Frühjahr 2019 erschien Mirga Gražinytė-Tylas Debüt-CD bei der Deutschen Grammophon, die sich Mieczysław Weinbergs Musik widmet. Die Aufnahme mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra, Kremerata Baltica und Gidon Kremer wurde 2020 mit dem Opus Klassik sowie dem Gramophone Award ausgezeichnet. Als exklusive Künstlerin von Deutsche Grammophon veröffentlichte sie anschließend ein Porträtalbum der litauischen Komponistin Raminta Šerkšnytė, *The British Project* mit Werken von Britten, Elgar, Walton und Vaughan Williams sowie weitere Alben ihres gefeierten Weinberg-Zyklus. Ihr neues Album *Back to Nature* mit Werken von Mikalojus Konstantinas Čiurlionis und ihrem Vater Romualdas Gražinis erscheint im September 2025.

www.mirgagrazinytetyla.com

Juli 2025

Foto © Frans Jansen

Kontakt: Stefan Fagner, Senior Artist Manager | fragner@rbartists.at | +43 660 300 2897
Helena Telen, Artist Manager | telen@rbartists.at | +43 660 300 2899